

VERORDNUNG (EWG) Nr. 2105/92 DER KOMMISSION**vom 24. Juli 1992****zur Festsetzung der Einfuhrabschöpfungen für Lebendrinder und Rindfleisch,
ausgenommen gefrorenes Rindfleisch****DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —**gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates
vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisa-
tion für Rindfleisch⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verord-
nung (EWG) Nr. 1628/91⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 12
Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die bei der Einfuhr von Lebendrindern und Rindfleisch,
ausgenommen gefrorenes Rindfleisch, anwendbaren
Abschöpfungen wurden mit der Verordnung (EWG) Nr.
1637/92 der Kommission⁽³⁾ festgesetzt.Die Anwendung der in der Verordnung (EWG) Nr.
1637/92 dargelegten Regeln und Einzelheiten auf die
Notierungen und Angaben, von denen die Kommission
Kenntnis erhalten hat, führt zu einer Änderung der
gegenwärtig gültigen Abschöpfung, wie im Anhang zu
dieser Verordnung angegeben —**HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :***Artikel 1*Die Einfuhrabschöpfungen für Lebendrinder und Rind-
fleisch, mit Ausnahme von gefrorenem Rindfleisch, sind
im Anhang festgesetzt.*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 3. August 1992 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 24. Juli 1992

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.⁽²⁾ ABl. Nr. L 150 vom 15. 6. 1991, S. 16.⁽³⁾ ABl. Nr. L 171 vom 26. 6. 1992, S. 18.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 24. Juli 1992 zur Festsetzung der Einfuhrabschöpfungen für Lebendrinder und Rindfleisch, ausgenommen gefrorenes Rindfleisch

(ECU/100 kg)

KN-Code	Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Montenegro ⁽¹⁾	Österreich ⁽²⁾	Schweden/Schweiz	Andere Drittländer ⁽³⁾
— Lebendgewicht —				
0102 90 10	—	17,116	0,000	131,663 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0102 90 31	23,099	17,116	0,000	131,663 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0102 90 33	—	17,116	0,000	131,663 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0102 90 35	23,099	17,116	0,000	131,663 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0102 90 37	23,099	17,116	0,000	131,663 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
— Nettogewicht —				
0201 10 10	—	32,521	0,000	250,160 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0201 10 90	43,888	32,521	0,000	250,160 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0201 20 21	—	32,521	0,000	250,160 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0201 20 29	43,888	32,521	0,000	250,160 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0201 20 31	—	26,017	0,000	200,128 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0201 20 39	35,110	26,017	0,000	200,128 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0201 20 51	52,665	39,025	0,000	300,192 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0201 20 59	52,665	39,025	0,000	300,192 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0201 20 90	—	48,781	0,000	375,240 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0201 30 00	—	55,799	0,000	429,221 ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾
0206 10 95	—	55,799	0,000	429,221 ⁽¹⁾
0210 20 10	—	48,781	0,000	375,240
0210 20 90	—	55,799	0,000	429,221
0210 90 41	—	55,799	0,000	429,221
0210 90 90	—	55,799	0,000	429,221
1602 50 10	—	55,799	0,000	429,221
1602 90 61	—	55,799	0,000	429,221

⁽¹⁾ Gemäß der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 715/90 werden keine Abschöpfungen unmittelbar bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean in die französischen überseeischen Departements erhoben.

⁽²⁾ Gemäß Artikel 101 Absatz 1 der Entscheidung 91/482/EWG werden bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den überseeischen Ländern und Gebieten keine Abschöpfungen erhoben.

⁽³⁾ Diese Abschöpfung gilt nur für Erzeugnisse, die den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 859/92 der Kommission entsprechen.

⁽⁴⁾ Diese Abschöpfung gilt nur für Erzeugnisse, die den Bestimmungen des Abkommens zwischen der EWG und Österreich (ABl. Nr. L 111 vom 29. 4. 1992, S. 21) entsprechen.

⁽⁵⁾ Auf Erzeugnisse dieses Codes, die aus Polen, der Tschechoslowakei und Ungarn im Rahmen der zwischen diesen Ländern und der Gemeinschaft geschlossenen Interimsabkommen mit einer gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 898/92 erteilten Bescheinigung EUR. 1 eingeführt werden, werden die im Anhang der genannten Verordnung angegebenen Abschöpfungen erhoben.

⁽⁶⁾ Auf Erzeugnisse dieses Codes, die aus Polen, der Tschechoslowakei und Ungarn im Rahmen der zwischen diesen Ländern und der Gemeinschaft geschlossenen Interimsabkommen mit einer gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 981/92 erteilten Bescheinigung EUR. 1 eingeführt werden, werden die im Anhang der genannten Verordnung angegebenen Abschöpfungen erhoben.